

Pressemitteilung vom 16. September 2020

SPIELPLANÄNDERUNGEN IM NOVEMBER 2020 AN DER OPER FRANKFURT

Vor dem Hintergrund der Einschränkung des Proben- und Spielbetriebs durch die Corona-Krise sind an der Oper Frankfurt nun auch im November 2020 Spielplanänderungen nötig:

Die am 22. November 2020 geplante Frankfurter Erstaufführung von **Alexander Zemlinkys *Der Traumgörge*** wird in eine der kommenden Spielzeiten verschoben. Stattdessen präsentiert die Oper Frankfurt ***Le vin herbé (Der Zaubertrank)*** von **Frank Martin** (1890-1974). Das Weltliche Oratorium (1938/1941) für Singstimmen, 7 Streicher und Klavier hatte Intendant Bernd Loebe für einen bisher unbestimmten Termin in ferner Zukunft ins Auge gefasst, so dass die Realisierung nun früher als gedacht ansteht. Das Produktionsteam bleibt unverändert (Musikalische Leitung: Markus Poschner / Nikolai Petersen; Inszenierung: Tilmann Köhler). Wieder ist geplant, dass die für November und Dezember 2020 sowie für Januar 2021 angedachten Folgetermine von dieser Änderung unberührt bleiben. Hierzu sowie zur Besetzung werden baldmöglichst detailliertere Angaben bekannt gegeben.

Die Produktion von **Gaetano Donizettis *Don Pasquale*** (Musikalische Leitung: James Hendry / Simone Di Felice; Inszenierung: Caterina Panti Liberovici) findet hingegen wie geplant ab 6. November 2020 im Bockenheimer Depot statt.

Zu der für 29. November 2020 vorgesehenen Wiederaufnahme von **Engelbert Humperdincks *Hänsel und Gretel*** (Musikalische Leitung: Michael Sanderling; Inszenierung: Keith Warner) im Opernhaus sowie zum **Liederabend mit John Osborn** am 17. November 2020 an gleicher Stelle werden später weitere Informationen veröffentlicht.

Was die **Sonder- und Foyer-Veranstaltungen** betrifft, wurde an einem Konzept gearbeitet, um wenigstens einen Teil davon präsentieren zu können.

Zum **Vorverkauf**: Ab dem 7. eines Monats sind Karten für den Folgemonat bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter www.oper-frankfurt.de erhältlich. Weiterhin muss darauf hingewiesen werden, dass wegen der begrenzten Platzkapazität auch in den November-Vorstellungen (lt. behördlicher Anweisung mit heutigem Stand 390 Plätze im Opernhaus) zuerst alle **Abonnenten** berücksichtigt werden sollen.

Weitere Spielplanänderungen – auch in den Monaten nach November 2020 – sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Meldung gebeten.

Zur Absprache der Berichterstattung und alle Rückfragen ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.